

INSPIRATIONEN

Fachtagung

des Autonomen
Frauenhauses Hannover
zur praktischen Umsetzung
von Transkulturalität im
Alltag sozialer Arbeit

Dienstag,
3. November 2009
11.00 bis 15.00 Uhr

Vortragssaal Üstra-Remise
Eingang: Goethestraße 19
30159 Hannover

Die interkulturelle Öffnung von öffentlichen und sozialen Einrichtungen ist zentrales Thema in der gegenwärtigen Debatte um Gleichberechtigung. Wie lassen sich bewährte Arbeitsansätze und Arbeitsstrukturen derart verändern, dass sie den Anforderungen und Rechten von allen genügen? Woran erkennen wir unsere eigenen Prägungen als »Helfende«, wie können wir deren Auswirkungen einschätzen lernen? Und nicht zuletzt: Wie können Migrantinnen/Migranten für die Mitarbeit in kulturell/ethnisch gemischten Teams gewonnen werden?

Diesen Herausforderungen wollen wir mit unserer Fachtagung begegnen und zu den theoretischen Ansätzen die praktischen Umsetzungen in den Mittelpunkt stellen.

Transkulturelles Handeln lebt von der Inspiration der beteiligten Menschen. Drei Vorträge ermöglichen Einblicke in verschiedene Erfahrungen und Perspektiven – dadurch zeigen sie Handlungsoptionen.

Die Theorien der »Critical whiteness« vermitteln uns u.a. einen Ansatz professioneller Selbstreflexion. Die Mitarbeiterinnen des Interkulturellen Frauenhauses Berlin werden ihr Team- und Beratungskonzept vorstellen. Die ausführliche Darstellung der Quotierung im Team des Frauenhauses Hannover erlaubt wesentliche Aspekte möglicher Teamentwicklung zu betrachten und zu bewerten.

Anschließend besteht während eines Imbisses die Möglichkeit zum zwanglosen Austausch.

Tagungsablauf

Ab 10.30 Uhr sind Sie / seid Ihr herzlich Willkommen.

- 11.00 Uhr Begrüßung
- 11.30 Uhr **Chancen für transkulturelle Teams – Kritische Reflexion »weißer« Privilegien in der Zusammenarbeit – am Beispiel von Frauenhausarbeit und anderen feministischen Projekten**
Mitja Sabine Lück, Diplom-Pädagogin und systemische Supervisorin, Berlin
- 12.00 Uhr Pause
- 12.30 Uhr **Interkulturelle Kompetenzen und Qualitätsstandards in der Arbeit mit gewaltbetroffenen Migrantinnen**
Rada Grubic und Louise Baghrmian, Interkulturelles Frauenhaus Berlin
- 13.15 Uhr **»Quote? Quote!«**
Maga Gokiert und Cornelia Ott, Frauenhaus Hannover
- 14.00 Uhr Rückfragen, Zusammenfassung, Abschluss

Zum Ende der Tagung bitten wir zu Imbiss und Austausch.
Durch die Tagung leitet Nada Nangia, Hannover

Mitja Sabine Lück aus Berlin ist Diplom-Pädagogin und systemische Supervisorin. Sie ist als Teamerin und Beraterin für rassismuskritische Bildung in der Migrationsgesellschaft tätig. Ihre Schwerpunkte sind antirassistische Mädchenarbeit, historisch-politische Bildung und Seminare zur kritischen Reflexion von Weiß-Sein.

Das Interkulturelle Frauenhaus Berlin besteht aus der Beratungsstelle, dem Frauenhaus und dem Wohnprojekt. Transkulturelle Konzepte im Team und in der Beratungs-/Kriseninterventionsarbeit werden direkt umgesetzt. **Louise Baghrmian und Rada Grubic** berichten über die praktischen Bedingungen und Erfahrungen.

Das Autonome Frauenhaus Hannover setzt seit elf Jahren die Mitarbeiterinnen-Quotierung als Mittel der Interkulturellen Öffnung ein. **Maga Gokiert und Cornelia Ott** werden die Hintergründe, die Entwicklungen und die Auseinandersetzungen beschreiben, die das Frauenhaus-Team dazu gebracht haben dieses Instrument zu wählen und bis heute beizubehalten.

Nada Nangia leitet durch die Tagung. Sie ist Diplom-Sozialwissenschaftlerin aus Hannover, seit vielen Jahren integrationspolitisch engagiert und Leiterin des Fachbereichs Migration bei der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e.V. »Transkulturell = Die Selbstverständlichkeit des Seins«.



Beratung und
Unterstützung
als Felder
transkulturellen
Handelns

Tagungsort

Vortragssaal üstra-Remise, Am Hohen Ufer 6, 30159 Hannover,
der Eingang ist in der Goethestraße 19, 30159 Hannover

Wegbeschreibung

Hannover-Innenstadt, Nähe »Steintor«, Stadtbahnlinien 10 und 17 bis
Haltestelle »Clevortor«. Der Eingang in den Vortragssaal ist an der
Goethestraße ausgeschildert. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung!

Kosten

Wir erheben einen Kostenbeitrag in Höhe von 20,00 Euro pro Person.
Darin sind Getränke, Imbiss und die Tagungsmappe enthalten.
Vergünstigungen, bzw. der Erlass des Beitrages sind möglich.
Wir bitten um Kontaktaufnahme.

Anmeldung

Da wir die Teilnehmerinnen- / Teilnehmerzahl begrenzen, bitten wir
um Anmeldung bis zum 23. Oktober, gern mit beiliegender Faxvorlage.

Die Fachtagung »INSPIRATIONEN«

wird vom Frauenhaus Hannover getragen und durchgeführt.



**FRAUENHAUS
HANNOVER**

Frauen helfen Frauen e.V.

Postfach 2005, 30020 Hannover, Telefon 0511.664477, Fax 0511.692538,
Email »frauenhaus-hannover@web.de«

Die Fachtagung wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit und den Förderverein des
Frauenhauses Hannover e.V.

INSPIRATIONEN